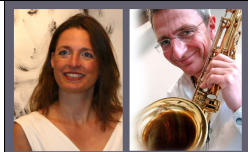
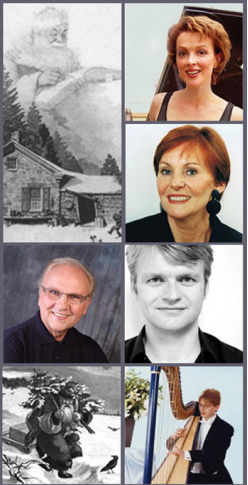


Weihnachten naht. Wenn Sie in diesem Jahr etwas Besonderes schenken wollen: Der KANAPEE- Geschenkgutschein Sprechen Sie uns einfach an.		KANAPEE Terminblatt Herausgeber & Veranstalter: KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. Spendenkonto: 523 119 bei der Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80		Nr. 161 28. Jahrgang 2009 November Dezember
Freitag 6.11.09	20 Uhr		Komm, folge mir Ein musikalisch-lyrischer Abend mit zauberhaften Wesen Henrike Mayer, Sopran Fabiana Sisto, Klavier Susanne Theis, Rezitation Zauberhafte Wesen: das sind verführerische Nixen, die den Fluten entsteigen, Elfen, die lockend und zugleich liebevoll durch den Wald schweben, Geister und Hexen, die wild im Tanze kreisen. Und das alles beschrieben, beschwört und komponiert von den größten Meistern der Klassik und Romantik, von Haydn über Mendelssohn Bartholdy und Schumann bis Richard Strauss. Wenn das kein zauberhafter Abend wird....	
Sonntag 8.11.09	20 Uhr		Trio Oyfref Klezmer mit Annette Siebert, Geige Thomas Siebert, Klarinette Stefan Goreiski, chromatisches Knopfkakordeon Dieses Trio lebt den Klezmer – kein Wunder, denn sie haben sich vielfach aufgemacht in die Heimat dieser jiddischen Musik. Und nun erzählen sie Geschichten in lebendigem Metrum, leisen Tönen, unerwarteten Crescendi: Die drei Musiker zeigen, „dass melancholische Untertöne überhaupt nicht rührselig sein müssen und sich zwanglos zu ausgelassener Geselligkeit erheben können“ (Hildesheimer Zeitung).	www.oyfref.de
Dienstag 10.11.09	20 Uhr		F. Schiller: Der Verbrecher aus verlorener Ehre Eine wahre Geschichte als musikalisch-szenische Lesung mit Monika Herrmann, Violoncello und Bernd Lange, Rezitation „Ich betrachte mich als der Märtyrer des natürlichen Rechts und als ein Schlachtopfer der Gesetze“. Mehrere unglückliche Umstände prallen im Leben des Christian Wolf aufeinander. Schiller arbeitet in seiner Erzählung, die auch als Vorstudie zu seinem großen Stück „Die Räuber“ gilt, die Ursachen heraus, die einen Menschen letztlich zum Verbrecher werden lassen. Monika Herrmann und Bernd Lange spielen dieses psychologisch grandios gestaltete Kriminalstück an Schillers alter Wirkungsstätte, dem Deutschen Nationaltheater in Weimar.	www.nationaltheater-weimar.de
Freitag 13.11.09	20 Uhr		Bachballaden Schiller, Goethe, Bach und Co Clemens Kröger, Piano Michael Ransburg, Rezitation „Die pure Schönheit der Sprache und des Klanges machten den Abend Bachballaden zu einem funkelnden Solitär“ schreibt der Gifhorner Kurier. Und als Eröffnungsabend der Goethegesellschaft Hamburg war dieses Programm ein großer Erfolg. Kein Wunder: Michael Ransburg ist Mitglied des Schauspiels Zürich und in diesem Herbst zu Gast am Burgtheater Wien. Zwischen den großen Balladen lässt der von Clemens Kröger meisterhaft entworfene Ton-Teppich entspannen entlang dem magischen Faden intensiver Sprachkunst.	www.sarasate.de
Samstag 14.11.09	20 Uhr		Hugo Wolf: Das italienische Liederbuch Corinna Jeske, Sopran Andreas Jören, Bariton Dan Ratiu, Klavier Kein anderer Komponist besaß eine so skrupulöse Ehrfurcht für die Gedichte, die er vertonte. Einen einzelnen Akzent falsch zu setzen war für Hugo Wolf ein ebenso abscheuliches Sakrileg wie die Fehlintepretation einer Idee oder das Übergehen einer wesentlichen Andeutung im Text. So entstanden Lieder von ungeheurer Intensität und grandiosem kompositorischem Reichtum. Ein Höhepunkt im Liedschaffen Wolfs stellt zweifelsohne das Italienische Liederbuch dar, in der er eine Sammlung italienischer Volkslieder vertonte, die Paul Heyse – übrigens der erste deutsche Literaturnobelpreisträger- gesammelt hatte..	www.joeren.de
Mittwoch 18.11.09	20 Uhr		Harfenzauber Silke Aichhorn spielt Werke von P.Patterson, F. Godefroid, B. Smetana (Die Moldau), u.a. „Der Harfenistin Silke Aichhorn ist es gelungen, binnen weniger Jahre ihr Instrument im Konzertsaal wieder heimischer werden zu lassen“ schreibt die FAZ. Das Klischee der Harfe zu „enttauben“ ist das große Anliegen dieser Ausnahmekünstlerin. So zeigt sie in ihren meist moderierten Konzerten die ganze Bandbreite dieses wahrhaft königlichen Instrumentes. Besonders gespannt dürfen wir auf eines der populärsten Werke von Smetana sein: Wie wohl die Moldau in einer Bearbeitung für Harfe klingt?	www.silkeaichhorn.de

Donnerstag 19.11.09 und Freitag 20.11.09	jeweils 20 Uhr		Marc Toth spielt Beethoven Ein Zyklus der gesamten Klaviersonaten Beethovens! Teil 1: Die Sonaten Nr 1, op.2 Nr.1 – Nr.6, op 10 Nr.2 – Nr.11, op.22 und Nr.28, op.101 Dass Marc Toth ein ausgesprochener Spezialist für Beethoven ist, hat sich spätestens seit seiner Produktion „4Beethoven4“ mit Jörg Mannes an der Staatsoper Hannover herumgesprochen. Auf seiner musikalischen Reise durch die Klavierliteratur dieses Urvaters der klassischen Musik wird er, wie gewohnt furios und mit kenntnisreicher Moderation, die Welt Beethovens vom Klavier aus beleuchten.	www.marctoth.com
Samstag 22.11.09 und Montag 23.11.09	21.11. 20 Uhr		Geschlossene (Geburts-)Gesellschaft Eine Lesung zugunsten des Uhlhorn Hospizes: Sag Atome, sage Stäubchen Wilhelm Busch in Seitenblicken betrachtet, gesprochen und erzählt von Oskar Ansell Als Ansell sein Programm im Geburtshaus von Wilhelm Busch vorstellte, waren selbst die Jahrzehnte lang eingehörten Kenner vor Ort erstaunt und der Rezensent meinte, Ansell habe Busch nicht nur rezipiert, sondern auch seziert, habe Busch so offen gelegt im Vortrag, wie es sich Busch wohl selbst nie getraut hätte. Ansell's "Seitenblicke" sind ein Gewinn für alle Liebhaber des Dichters aus Wiedensahl – und eine Premiere für Hannover.	www.ansull.de
Mittwoch 25.11.09	20 Uhr		Beppe Gambetta, Gitarre Mit italienisch-amerikanischer Folkmusik Wieder im Kanapee! Beppe Gambetta unterbricht seine aktuelle Europatournee für ein exklusives Gastspiel im KANAPEE. Sein einzigartiger italienischer Hintergrund, tief ruhend in amerikanischen Wurzeln, prägen seine Musik. Mit excellenter Technik und tiefen Emotionen begeistert er weltweit sein Publikum auf Folk-Festivals und internationalen Bühnen.	
Donnerstag 26.11.09	20 Uhr		Sinnenwelt und Weltensinn Teil 3 Wert von Kunst Annette Roggatz, Wort & Bild Andreas Burckhardt, Ton & Klang Welchen Wert hat Kunst? Woher kommt der Wert? Wovon hängt er ab? Um diese Fragen geht es wort-, bild- und tonreich – nach der Pause. Vorher laden wir Sie ein zu einer richtigen Kunst-Auktion, die wir zusammen mit der Galerie Holbein4 veranstalten, denn: Wie in der gesamten Reihe geht es auch heute um die eigene Erfahrung. Welchen Wert hat Kunst für Sie? Gibt es Anhaltspunkte? Lässt sich der Wert von Kunst überhaupt fassen? Und wenn ja, wie? Sie können sich vorstellen, dass wir in dieser Auktion gewohnt vielseitig angehen. Versteigert werden Arbeiten von Künstlern aus Hannover, Deutschland, fernen Ländern und ... nun, es gibt ja nicht nur die bildende Kunst. Und der Gewinn dieses Kunst-Genusses geht an die KANAPEE-Konzertfreunde e.V.	www.galerie-holbein4.de www.andreas-burckhardt.de
Freitag 27.11.09	jeweils 20 Uhr		Über die Verhältnisse Musikkabarett mit Johannes Kirchberg Kirchbergs Melodien taugen als Ohrwürmer ohne sich anzubiedern und wenn Kirchberg sie am Klavier interpretiert, verwandeln sie sich in große Stimmungen. Ein bisschen hintersinnig, oft doppelbödig, manches Mal böse, aber immer voller Charme. „Mit hingebungsvoller Traurigkeit gesungen und mit paranoiden Pointen versehen: Chansons von Johannes Kirchberg haben es faustdick hinter den Ohren.“ (Thüringer Allgemeine) – kein Wunder, denn die Texte – überwiegend aus der Feder von Tom Reichel (Academixer, Leipziger Pfeffermühle) – sind von großer Treffsicherheit und voll subtilen Witzes, egal ob sie von den großen Lebensfragen handeln oder scharfe Alltagsbeobachtungen mit Widerhaken in Worte verpacken: Über die Verhältnisse!	www.johanneskirchberg.de
Sonntag 29.11.09	11 Uhr 10 Uhr Frühstück und 20 Uhr		25 Tage der Welt Enno Kalisch & Mehrdad Zaeri nehmen Sie mit auf eine Reise durch besondere Tage des Jahres mit Friedwart Goebels am Piano Diese offiziellen Tage tragen kuriose, poetische oder nachdenkliche Namen wie der Tag des Butterbrotes, internationaler Tag des Kusses, der vermissten Kinder, der Verschwundenen, der Toilette, oder der Poesie. Die beiden Künstler erzeugen aus Zeichnungen, Worten, Gesten, Lied- und Gedicht-fragmenten spielerisch improvisierte Geschichten von großer Leichtigkeit und Intensität. Parallel zu den Erzählungen entstehen Live-Zeichnungen, die Mehrdad Zaeri spontan mittels eines Tageslichtprojektors auf einer großen Leinwand zeigt. Sie sind eingeladen zu unterhaltsamer Entschleunigung...	

Montag 30.11.09	20 Uhr		Und der Mond tanzt leise Samba www.luamar.info Brasilianische Songs und andere Träume Katharina Ahlrichs, Sopran & Silvio Schneider, Gitarre sind LuaMar <i>Lauer Lichtschein, warme Töne, ein zeitloser Rhythmus, alt wie der Mond. Eine sanfte Stimme, eine verspielte Gitarre, Gedanken und Träume von Brasilien. Die Sängerin Katharina Ahlrichs und der Gitarrist Silvio Schneider fangen genau diese Atmosphäre ein: Mal groovig-mitreibend, mal geheimnisvoll und voller Magie verführen sie mit brasilianischem Bossa Nova und Samba, mit Improvisationen und eigenen Stücken. Ihre Musik ist inspiriert vom Meer, der Sonne und vor allem dem Mond, dessen Leuchten in all seinen verschiedenen Formen und Stimmungen dieses Programm durchdringt. Aufregend romantische Musik, die bewegt und berührt. Traumhaft – wie schimmerndes Mondlicht auf dem Meer.</i>
Mittwoch 2.12.09	20 Uhr		Ach, du liebe Weihnachtszeit! Lieder, Gedichte & Geschichten zum Fest Jessica Blume, Gesang Stephan Winkelhake, Klavier Frank Suchland, Rezitation <i>Mit viel Charme, romantischen Melodien und bissiger Ironie präsentieren die drei Künstler einen einzigartigen heiter-poetischen Abend zum Fest und stärken auf liebevolle, augenzwinkernde Weise die Abwehrkräfte gegen den Weihnachtskoller. Freuen Sie sich auf besinnliche Erzählungen, hundsgeimene Satiren, vertraute Lieder und witzige Sprüche, die so gar nicht zu Lametta und Rauschgoldengeln passen wollen. Jessica Blume - gefeierter Musicalstar an vielen deutschsprachigen Bühnen - stellt dabei auch ihr erstes Weihnachtsalbum vor. Und wem das Programm nicht gefallen hat, erhält am Schluss gratis ein gefülltes Lebkuchenherz.</i>
Donnerstag 3.12.09	20 Uhr		Und der Mond tanzt leise Samba www.luamar.info Brasilianische Songs und andere Träume Katharina Ahlrichs, Sopran & Silvio Schneider, Gitarre sind LuaMar
Samstag	5.12.	Geschlossene (Geburts-)Gesellschaft	
Sonntag 6.12.09	19 Uhr		Bayrische Weihnacht: www.heinzmarau.de Die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma Carmen Fuggiss, Sopran Volker Thies, Tenor Heinz Marau, Bass Erika-Maria Lehmann, Rezitation Winfried Hummel, Harfe <i>Diese „Bayrische Weihnacht“ ist kein volkstümlicher Kerzenzauber sondern eine fulminante Einstimmung auf Weihnachten. Seit Thoma vor gut 90 Jahren die Idee hatte, die biblische Geschichte von Christi Geburt in einem oberbayerischen Dorf spielen zu lassen, hat der Mundarttext nichts von seiner Kraft verloren. Das Lukasevangelium so inniglich dichterisch überformt in den Süden Deutschlands verlegt zu erfahren – da wird „das Göttliche dieser Legende so menschlich und geheimnisvoll, als wär's etwas, das jedem von uns geschehen könnte“ (Oskar Maria Graf). Erzählung, Gedichte und Situationsschilderungen wechseln mit musikalischen Einschüben, die als Soli, Duette, Dreigesänge und Harfensoli ein stimmungsvolles Beispiel dafür sind, wie mit Humor und Niveau weihnachtliche Gedanken ausgedrückt werden können.</i> <i>Was für eine Freude für die KANAPEE-Konzertfreunde e.V., wenn so ausgezeichnete Musiker unserer Stadt sich derart ton-, stimm-, und stimmungsgewaltig für das KANAPEE einsetzen! Feiern Sie mit uns die kommende Weihnacht!</i> <i>Reservierungen für ein vorweihnachtliches Mahl nach dem Konzert im KANAPEE nehmen wir gerne entgegen!</i>

Feiern im KANAPEE

Ob als kleine Gruppe bei einem Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Im KANAPEE fühlen Sie und Ihre Gäste sich sicher zu Hause. Mit Musik, Buffet, vorbestelltem 4-Gang-Menu oder à-la-carte-Essen – wie es Ihnen gefällt: Sprechen Sie uns gerne an!

Sie können rund um die Uhr telefonisch Plätze reservieren. Diese reservierten Plätze bitte unbedingt eine Stunde vor Konzertbeginn einnehmen. ...und wenn Sie mal verhindert sind, bitte so bald wie möglich anrufen.

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 30161 Hannover Tel 0511/348 17 17 Fax 0511/388 36 59

Yasir Khalaila www.kanapee.de kanapee@kanapee.de

Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet ansonsten: Konzerte, geschlossene Gesellschaften oder geschlossen

Ein Blick hinter die Kulissen von lieben KANAPEE-Gästen

Hannover, den 28. Oktober 2009

Liebe Freunde des KANAPEE,

wer ins KANAPEE kommt, freut sich auf das Konzert und auf Yasir Khalaila. Unermüdlich arbeitet er. Wenn wir ihn nach dem Fortgang des KANAPEE fragten, sprach er von zukünftig ruhigeren Zeiten – und hielt sich sonst bedeckt.

Durch Zufall und mit einer gewissen Beharrlichkeit haben wir dann erfahren, was alles hinter den Kulissen gelaufen ist – unsichtbar für die KANAPEE-Gäste. Er führte langwierige Verhandlungen mit dem Vermieter und mit der Konzessionsstelle – immer alles auch nahe am möglichen Scheitern. Die Konzessionsstelle, so erfuhren wir, entscheidet natürlich nach aktuellem Recht – es war also viel zu tun, vor allem an Galerie, Toilettenanlage und Keller: 120 m² hat er vollständig saniert. Das war eines der Eingeständnisse an den Vermieter, um eine Mieterhöhung im gerade noch tragbaren Bereich zu halten. Dazu kamen die Küsterräume, die renoviert werden mussten, um solche Koryphäen ihres Fachs wie den Jacques-Brel-Interpreten Dirk Schäfer in das KANAPEE holen zu können.

Und bei all dem steht er allein da, ohne eine rechte Hand, als die er Erwin immer zur Seite gestanden hatte. Die rechtlichen Voraussetzungen waren bis Mitte des Jahres vollkommen unsicher – jeden Monat war es nicht klar, ob es weiter gehen kann. Da konnte er niemanden fest einstellen. Wie soll es dann in der Küche funktionieren und Yasir gleichzeitig genug Zeit für uns Gäste haben? Auch bei der Programmgestaltung und beim Versand brachte das natürlich große Schwierigkeiten.

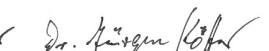
Das ganze Ausmaß ist uns erst klar geworden, als wir die sonst den KANAPEE-Gästen verborgenen Räumlichkeiten besichtigt haben. Es ist schlicht unglaublich, wie viele Opfer Yasir für das KANAPEE erbracht. Wir haben durch unsere Einsichten einen neuen, viel klareren Blick gewonnen. Yasir Khalaila kommt zwar aus Nazareth – aber Wasser in Wein verwandeln kann er nicht! Wie würden wir uns wohl fühlen, wenn an dem Tag eines großen Festes bei uns zu Hause noch wenige Stunden vorher die Farbeimer im Raum stehen?

Yasir Khalaila ist mit dieser Situation unglücklich. „Wie sehr ich mich darauf freue, meinen lieben Gästen und Künstlern so viel Aufmerksamkeit zu schenken, wie es mein Wunsch ist“, sagte uns Yasir Khalaila vor kurzem. Es ist zu spüren: er ist aus vollem Herzen Gastgeber. Wir sind uns mehr als sicher, dass wir das KANAPEE und Yasir Khalaila anders erleben werden, wenn eine „rechte Hand“ für die Küche eingestellt ist und er mit all den rechtlichen, räumlichen und damit auch finanziellen Baustellen durch ist. Und wenn wir das nächste mal etwas länger auf unser Essen warten müssen, freuen wir uns über das lebhaftes Treiben und über die netten Runden an all den Tischen.

Yasir, wir stehen hinter Dir und wünschen Dir und dem KANAPEE viel Erfolg!
Wir glauben, dass wir vielen Deiner Stammgäste damit aus dem Herzen sprechen.
Das KANAPEE und Yasir Khalaila brauchen und verdienen unsere Treue und unseren Zuspruch.

Als altvertraute KANAPEE-Freunde grüßen wir Sie herzlich



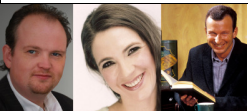


Ingrid Knorr Günther Knorr Ina Kötter Dr. Jürgen Kötter

KANAPEE-KONZERTFREUNDE e. V.

Spendenkonto: 523 119 bei der Stadtsparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
Geschäftsführer: Yasir Khalaila Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid vom Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.9.2007

Die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. veranstalten die Konzerte, Lesungen und vielfältigen Programme im KANAPEE. Indem wir die Künstler rundum versorgen ist es uns möglich, so hochrangige Künstler in das KANAPEE zu holen. Dafür freuen wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung. Und es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet. Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu.
Um das Programm via Email zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit Bitte um den Newsletter

Montag 7.12.09	20 Uhr	 Sivan Silver & Gil Garburg Klavier zu vier Händen mit Werken von Schubert, von Stravinsky und einem Schumann-Klavier-Quartett in einer Bearbeitung von Brahms <i>Dieses international gefeierte israelische Pianistenpaar direkt wieder mit neuem Programm im KANAPEE ankündigen, ist uns eine große Freude – und gar nicht so leicht zu planen, denn das Gil-Garburg-Duo gastieren drei Viertel des Jahres auf großen Bühnen überall in der Welt. In ihrem Spiel zu vier Händen wird ihre Verbundenheit zur Klaviermusik, zum Komponisten, zum Instrument und zu sich selber als Individuum und als Paar hörbar und sichtbar – eine immer wieder zutiefst berührende Verwandlung.</i>
Mittwoch 9.12.09 siehe Mittwoch 2.12.	20 Uhr	 Ach, du liebe Weihnachtszeit! Lieder, Gedichte & Geschichten zum Fest Jessica Blume, Gesang Stephan Winkelhake, Klavier Frank Suchland, Rezitation

Prof. Hans-Peter Lehmann

Vorstandsmitglied der KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V.

im Oktober 2009

... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...

Verehrte, liebe Kanapee-Konzertfreunde,

diesen Zauber hat es wahrhaftig gebraucht. Ich bin von Herzen froh, Ihnen am Ausgang des Jahres 2009 schreiben zu können: die verwaltungs-, miet- und übergangstechnischen Klippen sind passiert! Anders als der fliegende Holländer hat Yasir Khalaila die Klippen für das KANAPEE lebendig und überaus klangvoll umschifft, trotz der immer neuen Unklarheiten – mit einem so dichten und vielseitigen Programm, dass wir, die frohen KANAPEE-Gäste, die tägliche Anspannung nur an seinem zum Teil etwas erschöpften Blick haben erkennen können. Weit über ein Jahr lang wusste Yasir Khalaila in zahlreichen schlaflosen Nächten nicht, ob der Ort, der ihm so viel bedeutet – und uns so viel gibt – im nächsten Monat noch da ist.

Es war in der Tat ein Sturm und die Wogen werden noch eine Weile benötigen, um sich endgültig zu glätten – und dafür benötigen wir jetzt Ihre Unterstützung. Erst seit Mitte Juli ist klar, dass das KANAPEE mit seinen Konzerten und Veranstaltungen weiter existieren kann – bezüglich der rechtlich verwaltungstechnischen Fragen.

Weiterhin ungeklärt ist die finanzielle Seite: Um die KANAPEE-Zukunft überhaupt gestalten zu können, waren erhebliche finanzielle Eingeständnisse und Kraftanstrengungen von Nöten. Neben allen Verhandlungen hat unser neuer KANAPEEUS u.a. 120 m² Kellerräume in Stand gesetzt. Was das bedeutet, können Sie an den Fotos sehen, die im KANAPEE aushängen. Und auch wenn es viele treue Begleiter gab: Einen immer bereiten Mitstreiter, wie er es für Erwin Schütterle war, hatte Yasir Khalaila bei dieser Unsicherheit und Belastung nicht an seiner Seite. Es ist sein Vertrauen auf eine KANAPEE-Zukunft und sein großes Durchhaltevermögen, für das ich Yasir Khalaila im Namen aller KANAPEE-Konzertfreunde herzlich danke.

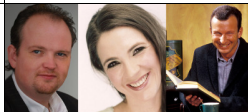
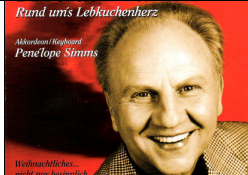
Gleichzeitig hat Yasir Khalaila in gewohnter KANAPEE-Qualität – neben hochkarätigen Lesungen, Konzerten verschiedenster Stilrichtung – herausragende junge Talente wie die Violinisten Solenne Païdassi und renommierte internationale Musiker wie das Klavierduo Silver-Garburg und den Konzertmeister der Wiener Philharmoniker Volkhard Steude ins KANAPEE geholt – Genuss und Freude auf hohem Niveau.

Deshalb meine herzliche Bitte: Um uns das KANAPEE zu erhalten, brauchen wir jetzt eine besondere gemeinschaftliche finanzielle Unterstützung.

Ich danke Ihnen allen, dass sie diesen musikalischen und gemeinschaftlichen Wert des KANAPEE vielfältig genießen und mit Ihren Spenden mittragen. Als Mitglied der KANAPEE-Konzertfreunde freue ich mich über und auf Ihre Unterstützung für diesen einzigartigen Ort, der weit über die Grenzen Hannovers hinaus bekannt ist. Und ich wünsche Ihnen und Yasir Khalaila eine schöne und glückliche Herbst-, Advent- und Weihnachtszeit.

Lassen Sie uns zusammenstehen für die Zukunft des KANAPEE
Ihr

Prof. Hans-Peter Lehmann

Donnerstag 10.12.09	20 Uhr	 Julvisor – Weihnachten in Skandinavien Lieder und Geschichten aus dem Norden www.matthias-strauch.de Guido Richards: Gesang, Kontrabass Krishn Kypke: Gitarre Matthias Strauch: Saxophon, Klarinette, Piano Stephan "Steppel" Salewski: Percussion, Piano <i>Ein Programm aus den Ländern des hohen Nordens – mit schneebedeckten Landschaften, hell erleuchteten Tannen, Punsch und Kälte, die wirklich zum Kuscheln einladen.</i> <i>Das musikalisch-literarische Programm "JULVISOR - Weihnachten in Skandinavien" entführt das Publikum in die weihnachtlichen Traditionen der nordischen Breiten. Bräuche, wie das Luciafest und hierzulande nahezu unbekannte Gestalten wie Tomte, Julenisse und andere Weihnachtswichtel werden in Erzählungen, Märchen und Julgeschichten, u.a. von Astrid Lindgren, Hans Christian Andersen und Asbjørnsen vorgestellt. Atmosphärisch unterstützt werden Magie und Zauber dieser Dichtungen mit abwechslungsreichen, sinnlichen Klängen. Traditionelle wie auch moderne Winter- und Weihnachtslieder sind neu arrangiert worden, ohne sie jedoch ihrer Ursprünglichkeit zu berauben. Lieder in Originalsprache sowie ins Deutsche übertragene Texte bieten den Besuchern ein vorweihnachtliches Vergnügen der besonderen Art. Und sollte noch ein Geschenk fehlen - für skandinavische Weihnachten unterm deutschen Baum sorgt die CD zum Programm..</i>
Freitag 11.12.09 und Samstag 12.12.09	20 Uhr 11 Uhr 10 Uhr Frühstück	 Die Dresdener Salon-Damen www.salondamen.de Ein Quintett mit Gesang <i>Extravagante Damen in ebensolcher Garderobe, ausladende Hüte und – natürlich – exquisite Musik. Es ist eine Freude, diesen todschicken Frauen zu folgen auf eine Zeitreise in die 20er und 30er Jahre. Frivol, keck, amüsant und ausgesprochen charmant geht's durch die wirklich wichtigen Themen des Lebens: Liebe, Treue, Leidenschaft. Und: mit diesem Damen-Quintett kommt auch Karolina Petrova wieder ins KANAPEE – große Freude!</i>
Mittwoch 16.12.09 siehe Mittwoch 2.12.	20 Uhr	 Ach, du liebe Weihnachtszeit! Lieder, Gedichte & Geschichten zum Fest Jessica Blume, Gesang Stephan Winkelhake, Klavier Frank Suchland, Rezitation
Freitag 18.12.08	20 Uhr	 <i>Rund um's Lebkuchenherz</i> <i>Abend mit Regisseurin Penelope Simms</i> Rund um's Lebkuchenherz www.heinzmaraun.de Heinz Maraun, Rezitation und Gesang Werner Frenzel, Akkordeon und Klavier <i>Eine Geschichte am Kamin, ein Lied, wenn es draußen ungemütlich kalt ist: mit heiteren, nicht nur besinnlichen Wort- und Tonbeiträgen entführt Heinz Maraun, der seit über 25 Jahren am Opernhaus zu erleben ist, seine Zuhörer in die Welt der Vorweihnachtszeit – charmant, warmherzig und pointiert wie immer.</i>
Sonntag 20.12.09	11 Uhr 10 Uhr Frühstück und 20 Uhr	 Charles Dickens: Eine Weihnachtsgeschichte Lena-Sophie Tanneck und Klaus Ottich, Rezitation Simone Becker-Foss, Saxophon Stefan Licht, Gitarre Henning Marquardt, Bass <i>Es ist wohl die englische Weihnachtsgeschichte überhaupt. Als sie 1843 erschien, war sie sofort der Renner und der grimmige Geizhals Scrooge in aller Munde. Geister, allen voran sein verstorbener Geschäftspartner Marley, setzen ihm massiv zu: Ein düsteres Ende stehe ihm bevor, wenn er seinen Lebenswandel nicht grundlegend ändere. Mit durchaus aktuellen sozialkritischen Untertönen wird so aus dem herzlosen Scrooge, für den Weihnachten nicht mehr als ein verabscheuungswürdiger Hokuspokus ist, mit dem man ihm das Geld aus der Tasche ziehen will, ein geläuterter Menschenfreund. Eine schöne Weihnacht!</i>
Samstag	19.12.	Geschlossene (Geburtstags-)Gesellschaft

KANAPEE-GESCHENK-GUTSCHEINE

für diese interessanten, anregenden und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken - ein einzigartiges, alle Sinne ansprechendes Erlebnis, das dem Empfänger bestimmt viel Freude bereitet. Schenken Sie also „Ein Abend im Kanapee“ (für eine Person oder für zwei Personen) oder „Eine Flasche Wein“ oder, wenn Sie Ihre Glückwünsche oder Ihren Dank noch etwas bekräftigen wollen, „Ein Glas Wein“. Im Notfall senden wir Ihnen die Gutscheine auch zu und bei Großabnahme gibt es für jeden 10. Gutschein einen Gratisgutschein noch obendrauf.

Weitere Informationen im KANAPEE oder unter www.kanapee.de

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 30161 Hannover Tel 0511/348 17 17 Fax 0511/388 36 59

Yasir Khalaila www.kanapee.de kanapee@kanapee.de

Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet ansonsten: Konzerte, geschlossene Gesellschaften oder geschlossen